Leitfaden: In 12 Schritten zum Traumhaus









Stand heute Grundstück vorhanden



Bebauungsplan der Gemeinde beachten. Kosten für Notar, Grundbucheintragung, Grunderwerbssteuer und ggf. Makler berücksichtigen. Relevante Verkehrspläne einsehen; auf Sonnenlauf schauen. Beurteilen, ob ein Bodengutachten erstellt werden muss und den Empfang der Telekommunikation prüfen.

Um Ihren Traum vom Eigenheim zu finden, bestellen und sichten Sie Hausbau-Kataloge. Außerdem bieten Musterhausparks zahlreiche Anregungen. Fündig können Sie beim aufmerksamen Spaziergang durch ein Neubaugebiet werden. Wer ein bisschen zeichnen möchte, kann eine Grundriss-Idee selbst entwerfen.



Schritt 1 Haus aussuchen

Schritt 2 Unabhängige Bauberatung



Nur ein neutraler Bauberater informiert über Vorteile und Nachteile der Bauweisen und Unternehmen. Durch seine Objektivität kann er als Begleiter wertvolle Ratschläge geben. Er informiert über die Baunebenkosten, die notwendigen Versicherungen und erstellt Ihnen unverbindliche Angebote.

Durch ihr großes Anbieter-Portfolio können freie Finanzierer unabhängig entscheiden welche Darlehens- oder Kreditmodelle am besten sind. Informieren Sie sich über Zinsen, Laufzeiten und Fördermöglichkeiten. Legen Sie die Eigenleistungen fest. Grunderwerbssteuer nicht vergessen!



Schritt 3 Finanzierung

Schritt 4
Vertrag mit Baufirma



Jetzt haben Sie sich für ein bestimmtes Eigenheim entschieden. Kontaktieren Sie das **Bauunternehmen** und führen Sie die **Vertragsverhandlungen**. Lesen Sie das **Kleingedruckte** sorgfältig. Warten Sie nicht zu lange mit der **Unterschrift**, um den Bauprozess nicht zu verzögern!





Im Gespräch mit einem Architekten wird der Grundriss erörtert und finalisiert. Dabei können Änderungswünsche eingearbeitet werden. Bei der Bemusterung sichten Sie die Innen- und Außenausstattung sowie die Außenanlagen. Gute Anregungen gibt es in den zahlreichen Bemusterungszentren der Bauunternehmen.



Schritt 5

Planungsgespräch/ Bemusterung

Schritt 6

Bauantragsunterlagen



Einreichen der Bauantragsunterlagen durch den Architekten. Das Erstellen benötigt im günstigsten Fall zwei, manchmal vier bis sechs Wochen. Existiert ein **Bebauungsplan** und gibt es **keine Beanstandungen**, kann die **Baugenehmigung** nach wenigen Tagen, spätestens aber nach vier Wochen erteilt werden.

Die Vorbereitungen beginnen. Bäume werden gefällt, Pflanzen und Gestrüpp entfernt. Die Verkehrswege müssen zugänglich sein, ggf. muss eine Straße gesperrt werden. Der Bau beginnt mit dem Ziehen eines Schnurgerüsts. Die Versorgung mit Bauwasser und Strom wird eingerichtet. Die Plätze für die Lagerung von Baumaterial und Erdreich werden festgelegt.



Schritt 7

Einrichten der Baustelle

Schritt 8 **Bauphase**





Erdarbeiten für Keller oder/und Legen der Fundamentplatte. Sukzessives Mauern der Wände und Einziehen der Decken. Richtfest nachdem der Dachstuhl gerichtet (!) ist, danach Dämmung und Dacheindeckung. Beginn Innenausbau: Estrich, Fliesen, Elektro, Sanitär, Heizung, Maler, Trockenbau u.v.m. - danach Fertigstellung der Fassade.

Ein erhebender Moment: Die **Endabnahme** steht bevor. Bauherr, Baufirma und ggf. die Baubegleitung treffen sich und begutachten das fertige Haus. Sind alle Arbeiten zur Zufriedenheit ausgeführt, werden die **Schlüssel** übergeben, und Sie können den Möbelwagen für den **Umzug** bestellen.



Schritt 9 **Einzug**

Schritt 10 Feiern



Geschafft! Was vor einigen Monaten mit dem Bestellen der Kataloge begonnen hat, ist jetzt Wirklichkeit geworden: Ihr großer Traum vom Eigenheim. Feiern Sie Einweihung im Kreise Ihrer Lieben, Ihrer Freunde und neuen Nachbarn! Einfach glücklich sein und das Leben genießen.

Besonders an den Außenanlagen kann vieles **nach dem Einzug** erledigt werden. Dazu gehören die Pflasterungen (Auffahrt, Terrasse), das Errichten des Carports, Überdachungen, Außenbeleuchtungen, Schuppen, Gartenhäuschen, Türschilder und Briefkasten. Fertig ist Ihr neues Eigenheim – so lässt's sich leben!



Schritt 11

Außenanlagen